

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 16 (1894)
Heft: 28

Anhang: Beilage zu Nr. 28 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gedenkel der Ferienkolonien.

Ann rings umher die Blumen nicken,
Der Rosenstrauch in Blüten steht,
Den' an das Kind mit müden Blicken,
Das in der großen Stadt vergeht.

Im engen Käfig ist's gefangen,
Nicht Sonne grüßt es, Mond noch Stern,
So müd' der Blick, so bleich die Wangen
Und doch ein Knöpflein unsres Herrn.

Wie würd' es fröhlich sich entfalten
In freier Luft und Sonnenschein,
Zu holder Schönheit sich gestalten
Und glücklich machen — glücklich sein!

Schau auf Dein Kind, blick auf die Kleinen,
Die Deinem Herzen nahe stehn,
Was alles möchtest Du vereinen,
Um froh und glücklich sie zu sehn.
Wär' Dir ein Paradies gegeben,
Wie es die Erde einstens trug,
Für Deiner Kinder holdes Leben
Schien es Dir grade gut genug.

O glaub', auch in der Brust der Armen
Lebt Mutterliebe rein und groß,
Ein tiefes, inniges Erbarmen
Mit ihres Lieblings harten Los!

O hilf ihr, reich ihr eine Gabe
Zur Stärkung für ihr armes Kind,
Dass es in freier Luft sich labe
Und neue Lebenskraft gewinnt.

Berg.

Sentenzen aus Briefen unserer geehrten Abonnentinnen.

... Was mir meine Ehe zur Hölle macht, das ist das unordentliche Leben, in dem meine Frau sich gefüllt und das ihr zur zweiten Natur geworden ist. Sie kann sich also anschaffen, um ordentlich gefleckt zu sein, aber es füllt ihr nicht ein, sich zu kämmen oder anständig anzuziehen, wenn sie sich nicht gerade zu einem weiteren Gang rüsten muss. Mit offenen, fliegenden Haaren wirkt sie im Hause herum, mit schwarzen Händen bejagt sie das Essen, an ihren Röcken hängen Schnüre und Fesen und so kommt sie zu Tisch und verkehrt mit den Leuten. Meine Tochter habe ich, um das Beispiel der Mütter unverkramt zu machen, von Fremden müssen erzählen lassen. Ich habe alles ver sucht, zuerst mit Bitten und Vorstellungen, dann mit erntem Befehl, aber alles umsonst. Ich leuge auch gar nicht, dass ich zuletzt mit manchen scharfen Donnerwetter über die Grenzen des Anstandes hinausgegangen bin, aber der ... bleibt da ja fast unheimlich! Ich bin auch öfters nicht zum Essen heimgegangen, in der Hoffnung, damit einen Effekt zu erzielen, aber auch dies ohne Erfolg. Jetzt leben wir nun so nebeneinander hin, aber ohne Freude. Meine Frau ist ein arbeitsames, braues und friedfertiges Weib, das mir bis zur Stunde seine Liebe und Treue bewahrt hat; aber mir ist sie nicht bloß gleichgültig geworden, sondern ich fühle einen Haß gegen sie, seitdem ich die bittere Erfahrung machen musste, dass sie bei meiner jungen Tochter derselbe Fehler zeigt. Den Kleinkindern fehlt es an Zeit und Geduld, das Mädeln jede Minute zu kontrollieren. Was soll ich nun thun? Springen Sie einem in ohnmächtigem Grimmie sich verzehrenden Vater mit Ihrem Rat bei. Soll ich die Hoffnung auch für die Besserung meines Kindes aufgeben? Oder was bleibt mir nur zu thun übrig? Wenn alles aussichtslos ist, so bin ich fest entschlossen, meiner Häuslichkeit den Rücken zu kehren. Eine schwere Verantwortung hat diejenige auf sich geladen, welche diesen Fehler mit meiner Frau grob gewaschen ist! x. x.

... Es ist freilich kein epochgemachendes Geistesprodukt, sondern etwas, das die meisten Leserinnen schon wissen sollten. Es scheint aber wirklich, als ob man das Zweckmäßige und Gute niemals genug wiederholen könnte. Die "Frauen-Zeitung" ist mir in den verschiedenen Lebensstellungen, die mir das Schicksal angewiesen, seit deren Existenz immer gleich lieb geblieben. Ich freue mich jede Woche auf ihr Erscheinen und ganz besonders interessieren mich jene Mitteilungen, die einen Fortschritt zu Gunsten der Frauen konstatieren. O ja, es sagt! Langsam, aber sicher, wie alles Gute, das die Menschheit aufweist, werden sich auch die Bestrebungen der Frauen verwirklichen. Den besten Beweis für die Notwendigkeit solcher Bestrebungen leisten jeweilen die Trop ihrer Einsicht tragischen Schillerungen im Sprechsaal; da rasseln manchmal die Sklaventreten ebenso vermehrt wie im Hollentotenland. x. x.

Das Sprachgefühl als Taufgewitter.

Dieses Gefühl möchte zumeilen auch missprechen bei der hochwichtigen Beratung über den Namen eines kleinen Weltbürgers, der, mit rossigen Füßen die Erde

beitritt". Das naseweise Sprachgefühl möchte nämlich bei jedem Namen, den die Eltern und Tanten und anderen Verwandten liebvoll aussiehen, den Ausschlag geben, wie der Tauf- und Familiennamen zusammen klingen.

Ernst Stäheli, Karl Lang, Hedwig Gasser, Otto Offenbach, Marie Imhof, Franz Sondergger, Lydia Ansler, Werner Rhyn, Walter Roth, Doris Schwarz, Joseph Forster, Edith Dünner, Albert Tanner: aus diesen Zusammensetzungen ist leicht nadzufühlen, welches Missbehagen das Aufrufen solcher Namen der Lehrerhaft veranlaßt, von der Kindergarten bis zu dem Real-lehrer und dem konfirmierenden Pfarrherrn. Den Eltern, die nur liebend überlegen, mit welchem schönen Namen sie ihr Kindlein rufen möchten, kommt es wohl selten in den Sinn, wie angenehm eine wohlklingende Laut-verbindung des öffentlichen Rufnamens das ganze Leben ihres Kindes begleitet. Sprach doch einst eine ganze Schar Institutsmädchen mit besonderm Hochgenuss den langen Namen einer Mitschülerin aus: Lilli Valeria Maria Regina Biela, ein Wohllang, mit dem sich noch vielen Jahren die Vorstellung der kleinen Schulprinzessin verbindet.

Ein Otto Stäheli, ein Bruno Lang, eine Lina Gasser, ein Fritz Offenbach, eine Klara Imhof, ein Willi Sondergger, eine Lilli Ansler, ein Ferdinand Rhyn, ein Felix Roth, eine Melanie Schwarz, ein Hugo Forster, eine Olga Dünner, ein Michael Tanner — wäre auch einst als Geschäftsfirma weit geflügelter auszuweisen und auszubreiten, als die oben angeführten Namensverbindungen.

Möchte es manchem glücklichen Elternpaar belieben, das süße Studium also auf den vollständigen Rufnamen Eine Kindergartenin.

Hütel Euch vor den Gezeichenen!

In einer englischen Zeitung wird von einem M. Knolls für nachfolgenden originalen Vorschlag Propaganda gemacht: "Ich wünsche in allem Ernst einen Vorschlag zu machen, der manches Herzbrechen unter den Empfängerinnen und manche Klage wegen gebrochenen Heiratsversprechens verhindern könnte und Gericht und Polizei manche Last abnehmen. Mein Vorschlag geht dahin, jeder verheiratete Mann und jede verheiratete Frau soll statt des Chirurgens um den dritten Finger der linken Hand einen Ring tätowiert haben. Das wäre ein Zeichen, das weiter in die Tasche gesteckt, noch sonst verheimlicht werden könnte und ließe deshalb weniger Spielraum für die Beträtereien und Kniffe von Bigamisten und anderen Verführern.

Um diesen Vorschlag praktisch zu machen, wären natürlich verschiedene Einzelbestimmungen zu treffen. Es wäre zum Beispiel jede unverheiratete Person, die den dritten Finger tätowierte, streng zu bestrafen. Jede Witwe und jeder Witwer könnte einen unterscheidenden Stern zum Ring. Jede geschiedene Person hätte den Ring durchkreuzt, jede drei- oder viermal verheiratete entsprechend drei oder vier Ringe. Die Operation des Tätowierens wäre von einem Sachverständigen auf dem Standesamt vorzunehmen."

Der Antragsteller meint, "dass nur solche, die mit ungefährlicher Freiheit sympathisieren", an der Verwirklichung seines Vorschlags Rücksicht nehmen können. — Glückliches England, wenn dort keine wichtigeren Fragen mehr zu lösen sind! Und tägliches Ereignisstitut, deinen Unterbrüchlichkeit in solch tierischer Weise gesichert werden muss!

Kleine Mitteilungen.

Der "Anzeiger von Sorgen" schreibt: In aufrichtiger Trauer bringen heute die Schulgenossen von Käpnach eine Leiche zu Grabe. Ihre von jung und alt geliebte Lehrerin hat auf recht tragische Weise den Tod finden müssen. Am offenen Badeplatz des Ortes nahm sie ledig Freitag abend nach der Schule ein Seebad. Gleichzeitig badeten in der Nähe einige Schulkinder. Eines derselben forderte sie auf, seine Fortschritte in der Schwimmkunst einmal anzusehen, und schwamm herauswärts. So wagte es sich zu weit, und als es absteigen wollte, fand es keinen Grund mehr und verschwand unter der Oberfläche. Fräulein Jäger, die in allen Dingen nur ihre Freiheit kannte, erreichte bald die Stelle, wo das Kind lag, und es gelang ihr, dasselbe an die Oberfläche zu bringen, aber in Aufrüstung und Erholung konnte sich die ungeübte Schwimmerin auch nicht über Wasser halten. Zunächst war auf die Rettungsgerüste der übrigen Kinder ein junger Mann, Herr Fehr, aus dem nahen Weinberg herbeigeeilt; er sah bloß noch eine wellende Stelle, eilte hin und erlebte im getriebenen Wasser eine menschliche Gestalt, holte sie an die Oberfläche und beförderte das ohnmächtige Kind ans Land.

Sofortige Rettungsanstrengungen von seiner Seite zur Rettung der Lehrerin blieben leider erfolglos. Von einem rasch herbeigeholten Fahrer aus sah man dann bald den bewegungslosen Körper. Was von Seiten des Arztes und der hübsch bereiten Nachbarn geschehen konnte, um die Enteile wieder zum Leben zurückzubringen, das ist gehebet. Geeignet sei ihr Andenken!

Fräulein Jäger ist dem Gefühl ihrer moralischen Verantwortung folgend zum Sterben gegangen. Sie ist das unglückliche Opfer ihrer Pflicht, eine Heldin im Tode!

Die Schulgemeinde hat eine anerkannt tüchtige Lehrkraft verloren, freitam, nach jeder Einsicht das Beste zu leisten. Alle Wochen sah sie einen Abend lang zu Füßen der Lehrer unserer hohen Schule in Zürich. Sie war sich selber nie gut genug. Ihre freie Zeit war ihrer wissenschaftlichen und fachlichen Weiterbildung gewidmet. Geeignet sei ihr Andenken!

25 Kinder hatte eine Frau, die letzten April in einem Spital von Lyon ärztliche Hilfe nachsuchte. Sie ist 49 Jahre alt, war schon in ihrem 19. Jahre Witwe

mit 5 Kindern. Seitdem hat sie sich noch zweimal verheiratet und fertige 20 Kinder geboren, abgesehen von 2 Frühgeborenen. Von den 25 gefund geborenen Kindern waren 19 Knaben, die verlorne Liebesmüh, alle klein starben, während die 5 Mädchen alle am Leben blieben. Die Frau erhielt von der Pariser Universität Sorbonne eine Medaille, hätte aber in ihrer praktischen Art und bei ihrer keineswegs blühenden finanziellen Verhältnissen eine klinglegende Anerkennung für ihre Bemühungen für die Vermehrung der Bevölkerung Frankreichs vorgezogen.

Diese Frau wäre wohl nach dem Herzog Napoleons I. gewesen. Wie bekannt, antwortete der Soldatenkaiser auf die Frage der Schriftstellerin Madame de Staél, welche Frau er als die größte ansiehe: "Diejenige, die am meisten Kinder hätte."

Wir müssen sagen, wir würden eine Frau, die der Welt bloß 6 Kinder schenkt, sie aber auch alle gefund erhalten und groß zieht und zu tüchtigen Mitgliedern der menschlichen Gesellschaft erzieht, auch wenn sie daneben noch Zeit finde, sich literarisch zu betätigen, weitaus vorziehen derjenigen, der, abgesehen von zwei Frühgeborenen, von 25 Kindern noch 19 im zarten Kindesalter zu Grunde gehen.

Was nützt die schönste Hupe im Stall, wenn sie zieht d'Milch in Dräk usi schlacht? sagt der derbe Brienzer Volksmund. — v.

Eine originelle Reklame findet sich in den Liverpooller "Daily News". Da steht: "Kaum nur bei James Duffey Scrooge. Er kann alles billiger geben, weil er Junggeselle ist und webet für hungrige Kindermäuler, noch für ein puschiges, Aufwand treibendes Weib zu sorgen hat. Beileit euch jedoch, denn er ist nicht abgeneigt, dennoch bald zu heiraten, wenn er die passende Ehegenossin findet."

Briefkasten der Redaktion.

Frau A. in G. Wenn man's nie recht begreifen kann, wie es möglich ist, beim Alpenrotentümpler alle Vorricht zu vergessen und den Tod zu finden, so überkommt einen plötzlich das Gefühl des vollen Verfiehens, wenn ein Teil solcher Blumenherrlichkeit in vollerblühter, unverfehlter Schönheit plötzlich vor unseren Augen ausgebreitet wird. Nur glauben wir, dass es schöner sein mag, die Hand davon zu lassen, wenn die rosißen Blüten in so vollendet Pracht auf den Alpenriffen uns verführerisch lokten und grüßen. Einen reizenden Kontrast in dem leuchtenden Rot bilden die rein weißen Alpenrosen, wie wir solche schöner und vollkommen noch nicht gesehen haben. Nehmen Sie unsern herzlichsten Dank für die liebe Überraschung, die noch möglichst lange Aug und Herz erfreuen soll. Deutet Gruss!

Herr L. M. in A. Für Ihre interessanten Mitteilungen unsern besten Dank. Diskretion selbstverständlich. Rattofer in G. Es ist zwar sehr schwierig, in solcher Angelegenheit Rat zu erteilen. Wenn es Sie aber so sehr befriedigen würde, unsere Meinung in der Sache zu hören, so find wir zu einer Befreiung gerne bereit. Wir müssen aber bitten, uns die Stunde Ihres Entsprachens vorher mitzuteilen.

Frau L. G. M. in G. Unsern herzlichsten Gruss zuvor! Was doch so ein albetannter, lieber Name für schöne Erinnerungen weckt! Haben Sie Dank für die freundliche Zuwendung, die des späten Eingangs halber für die nächste Nummer verschoben werden muss. Lassen Sie, bitte, mehr von sich hören.

Frau G. G. in A. Das Städteleben hat auch seine guten Seiten, die in Betracht zu ziehen sind. Wenn es Ihnen zusagt, so können Sie jahrelang unbekannt bleiben. Wenn Sie selbst keinen Anlass geben, so wird sich niemand um Sie bemühen. Sie sind vollständig für sich, können thuis und lassen was Ihnen beliebt und brauchen keinerlei wohlemeinende Ginnischung zu befürchten; es bietet sich Ihnen mancherlei geistige Unregung und eine Geselligkeit nach eigener Wahl, wenn Sie solche wünschen. Es hat alles seinen Seiten, man muss sie nur zu finden wissen. Die Abreiseänderung ist bestens beforgt.

Angebundene in L. Sie haben im Verein mit Ihrer Freundin den Beweis geleistet, dass eine thatkräftige, kluge Frau, die von gutem Willen belebt ist und das Herz auf dem rechten Flecke hat, alles ermöglichen kann. Der Arzt hat Ihnen eine Lustveränderung dringend angeraten; Sie sind aber durchaus nicht im Falle, sich eine solche nach der gewöhnlichen Art zu leisten; Ihre Mittel erlauben Ihnen den Aufenthalt an einem Kurorte nicht und das Haus kann der Besorgerin, die Kinder können der Mutter nicht entbehren, so kommt Ihnen die glückliche Idee, mit einer auf dem Lande wohnenden, ebenfalls einer Lustveränderung bedürfenden Freundin den Wirkungskreis für einige Wochen auszutauschen. An Stelle Ihrer Freundin finden Sie Gelegenheit, den Tag über in Feld und Garten herum zu wirtschaften und zeitig am Abend in ländlicher, abgelegener Stille sich zu ungestört, ausreichendem Schlaf niederzulegen. Ihnen ist die einfache, reizlose Nahrung und der reichliche Milchgenuss ein Arznei zur Verjüngung und der beständige Aufenthalt in der frischen, reinen Landluft wirkt Wunder. Nicht weniger Nutzen von dem zeitweisen Wechsel hat Ihre Freundin. Sie findet reiche Unregung im lebhaften städtischen und häuslichen geselligen Verkehr, kann sich im Umgang mit den Kindern erfrischen, bekommt Zeit zum Lesen und die vernachlässigte Muß zu pflegen und kann der äußeren Erscheinung in Kleidung u. dgl. vernehrte Aufmerksamkeit zuwenden; auch sagt ihr der feineren städtische Zustand außerordentlich gut zu. Dies alles wirkt belebend und erfrischend auf sie und sie könnte den Zweck der Erholung an einem teuren Kurorte nicht besser erreichen. Wir gönnen's den beiden klugen und zufriedenen Freundinnen von Herzen und hoffen, dass sie viele Nachahmer finden mögen!

Sommer-Blousen-Stoffe in grossartigsten Woll- und Baumwollstoffsortimenten per Meter von 28 u. 42 Cts.an. **Fertige Sommer-Blousen** von Fr. 2.50 an in Baumwolle, ferner wollene und seidene für Töchterchen und Damen billigst. **Fertige Sommer-Jupons** von Fr. 1.— an. **Reisekleiderstoffe, Konfektions-, Batist- u. Jupons-Stoffe, Spitzen- u. Etamin-Stoffe, Sommer-Crepe-Stoffe** in prächtigen Nuancen Meter- und Robenweise franko an Private **Oettinger & Cie., Zürich.** Muster obiger, sowie sämtlicher Frauen- und Herrenstoffe, Baumwoll- und Ausverkaufsstoffe franko. [390]

Für eine kleinere Familie wird ein bescheidenes, junges Mädchen aus gutem Hause gesucht. Dasselbe soll Nähen und Bügeln, sowie die übrigen Hausgeschäfte kennen. Lohn nach Ueber-einkunft. Schweizerin wird bevorzugt. Photographie erwünscht. Offeraten sub 628 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Gesucht.

Ein starkes, williges Mädchen von 20 bis 22 Jahren, das gut bürgerlich kochen kann und den übrigen Hausdienst versteht, findet gute Stelle zu einer kleinen Familie. Zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [667]

Gesucht:

eine Saalrehtochter ins Weissbad gegen event. Bezahlung eines kleinen Lohnes.

Gute Gelegenheit

die franz. Sprache zu erlernen für eine gesunde Tochter, welche nicht weniger als 18 Jahre alt, brav und ehrenhaft ist, etwas vom Kochen und die Hausgeschäfte versteht. Die Stelle wäre in Südfrankreich einzunehmen. Etwas Lohn von Anfang an. Gelegenheit, die Reise Anfang August mit betreffenden Familienmitgliedern zu machen. Wer nähere Auskunft erteilt, sagen **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [666]

Pension.

In guter Familie in St.-Blaise würden einige Töchter in Pension genommen. Familienleben, gute Pflege, sowie vor treffliche Schulen. Mässiger Preis.

Sich gefl. zu wenden an **Mme. Bettone-Persoz** in St.-Blaise bei Neuchâtel. [633]

Sommerwohnung.

Auf **Louisenberg** bei Mannenbach (am Untersee) ist im Nebenhaus für Sommerfrischler eine reizende **Wohnung** à Fr. 1.25 per Person und per Tag zu vermieten.

Drei Betten, Wohnzimmer, Küche. Herrliche Waldplätze. **Badegelegenheit**. Bahn. Bootstation **Mannenbach**. Essen im „Hotel Schiff“. [629]

Man wende sich gefl. an die Besitzerin von Louisenberg.

Maschinenstrickerei.

Wer den Beruf erlernen will, wende sich vertrauensvoll um Auskunft an die **Schweiz. Fachschule für Maschinenstrickerei** in Waldstatt, Kt. Appenzell. [185]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme **btto. 5 Ko. II. Toilette-Abfall-Seifen**

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133] **Bergmann & Co.**, Wiedikon-Zürich.

Tochterinstitut Lindengarten

Uster (Zürich).

Sehr gesunde Lage, grosser, schattiger Garten, gut ventilierte, wohl ausgestattete Räumlichkeiten, gute Nahrung, ausgezeichnete Lehrkräfte mit bester Berücksichtigung auf moderne Sprachen, geräumige Turnhalle und Spielplatz, Familienleben. [668]

Prospekte zu Diensten. Nähere Auskunft erteilt gerne (O W H 848)

Die Vorsteherin **L. Hofmann**.

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich

Königl. Spanische Hofflieferanten versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.— per metre. Muster franko. Beste Bezugsquelle für Private.

Fahnen-Seide

Welche Farben wünschen Sie bemustert? [107]

Alle Arten Druckarbeiten liefern prompt und billig die Buchdruckerei Wirth A. G., St. Gallen.

F. Jelmoli, Fabrik-Depot, **Zürich**, sendet an jedermann franko: Muster aller **Waschkleiderstoffe**, als Crêpons, Batiste, Satin, Vichy, Wollmousseline, Indienne v. 45 Cts. a.m.p. — auch von Herrenstoffen, Bett-Decken und Baumwollwaren. [567]

Die patentierten Heurekaartikel der Firma **H. Brüpbacher und Sohn** in Zürich sind auf der Baby's Exhibition in London (Ausstellung von Artikeln für Kinderpflege) mit Ehrenmeldung la ausgezeichnet worden.

Feldstecher

f. Damen, sehr gut u. fein, p. Stück m. Etui statt Fr. 14.— z. Spottpreise von nur Fr. 9.80 p. Nachnahme. [631]

Maurer, Optiker (H 1450), R'wald, Frutigen, **Bern.**

Hechta potheke

Sanitätsgeschäft zum roten Kreuz.

Milchkoch-Apparate

verschiedener Systeme

von Fr. 2.50 bis

Fr. 22.50 [647]

C. Fr. Hausmann.

St. Gallen.

„Touristenfreund“

Sammlung beliebter Spiele für die Reise

in knapper Verpackung (Buchform, bequem mitzunehmen).

Ausgabe A enthält Belagerung, Mühlen- und Damenspiel Fr. 2.40

Ausgabe B, gleicher Inhalt, sowie Halma Fr. 5.50 [639]

Franz Carl Weber
(H 2862 Z) Spielwarenhandlung
Zürich, Bahnhofstr. 62.

Draht-Waschseile

praktisch und gut verzinkt, nie rostend, Preise billig. [626]

C. Vogel & Cie.

Geländer-, Sieb- u. Drahtwarenfabrik, St. Gallen.

Die Annonen-Expedition

Haasenstein & Vogler

1 Multergasse St. Gallen Multergasse 1

sowie deren übrige

Filialen und Agenturen

besorgen

Inserate in alle Zeitungen

des In- und Auslandes

zu Originalpreisen. Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt. Kostenvoranschläge, Zeitungsverzeichnisse, sowie jede Auskunft über das Insertions- u. Reklame-wesen stets zu Diensten. [144]



Hängematten

in Ledertuchetasche

Zürcher Schneide-Akademie.

Praktische und theoretische Fachlehranstalt für Damen- und Wäscheschneiderei von Schwester Michaelis, Zürich, Lindenholz 5.

Gegründet 1882, über tausend Schülerinnen ausgebildet.

Ausbildet als Directrice.

Neue Kurse in der

Damen-

Wäscheschneiderei

beginnen am 1. und 15. jeden Monats.

Ausbildung zu Directrices, Schneiderinnen, sowie für den

Ein Kurs infl. Aufschreiben dauert 3 Monate, Aufschreibet

tut alle 2—3 Wochen. Schreibet Fr. 30.

Die Schülerinnen können auch ihre eigenen Kleider und solche

für Angehörige entfertigen und wird für fadellosen Zieg jedes

dieser Kleidungsstücke garantiert.

Endo können auf Wunsch auch die Unterrichtstage und

Unterrichtsstunden beliebig gewählt und die Kurse dementsprechend

ohne Wehrhaftung verlängert werden.

Schnittmuster in allen Größen, sowie nach Maß.

Der Unterricht wird speziell nach den unter Nr. 1 und 2 bezeichneten

weltberühmten Systemen erteilt.

Einzige Fachlehranstalt in der Schweiz, deren Vorsteherinnen eine so

vielseitige praktische und theoretische Ausbildung genossen. [11]

Luftkurort Rothenthurm

Pension z. „Ochsen“

930 m über Meer, reinste Alpenluft, gesundes Klima, unmittelbar an der Südostbahn, welche an den Vierwaldstätter- und Zürichsee leichteste und angenehme Verbindung vermittelt; im Orte selbst mannigfache Gelegenheit zu bequemen Spaziergängen und lohnender Aussicht. Im Hause Post- und Telegraphenbüro. Pensionspreis von 4 Fr. an. [630]

Es empfehlen sich die Eigentümer

M. Styger und Tochter.

Glion oberhalb Montreux.

HOTEL DU PARC.

(Ehemalige Villa Nestle.)

Schöne, grosse, schattige Anlagen. Frische Ziegen- und Kuhmilch. Für erholsambedürftige Personen in jeder Hinsicht gesorgt. Günstige Arrangements für Familien. Man spricht die drei Hauptsprachen. (H 2507 M) [585]

St. Moritz-Dorf

PENSION GARTMANN

empfiehlt sich verehrten Gästen und Passanten auf kommende Saison. Reduzierte Preise bis Mitte Juli. Nur im Sommer offen. (H 541 ch) [566]

1000 m über M. Kurhaus Fideris-Kulm 1000 m über M. Station Fideris, Linie Landquart-Davos.

Luftkur, Milchkur, Bäder, Fideriser Mineralwasser in täglich frischer Füllung. Quelle selbst nur 20 Minuten entfernt. Eigener Weg in die nahen Waldungen. Freundliche Zimmer in massivem Holz. Vorzügliche Betten. Gute Küche. Reelle alte Weißweinweine. Aufmerksame Bedienung. Mässige Preise. Gefl. Anfragen an den Besitzer: H. Meier-Ruffner. [551] (H 520 ch)

Soolbad z. „Schiff“, Rheinfelden.

Hotel und Pension.

Gutes bürgerliches Haus mit altbekannten, billigen Preisen bei sorgfältiger Bedienung; komfortabel eingerichtet und schön am Rhein gelegen, mit Terrassen und Gartenanlagen. — Prospekte und jede weitere Auskunft durch (H 2165 Q)

Witwe Lse. Erny, Eigent.

Ein Mittel gegen Magenleiden, von bester Güte ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den feinsten Alpenkräuter der Emmentalerberge bereitet). Nach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühmten Naturarztes Michael Schüppach dahier). — In allen Schwächezuständen (speziell Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend und überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens übertriffllich: gründlich blutreinigend. — Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchs-anweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Depos in St. Gallen in den Apotheken: Hausmann, Rehsteiner, Schobinger, Stein, Wartenweiler, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz.

übertrifflich: gründlich blutreinigend. — Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchs-anweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Depos in St. Gallen in den Apotheken: Hausmann, Rehsteiner, Schobinger, Stein, Wartenweiler, sowie in den meisten Apotheken der Schweiz.

for Kinder Fr. 3.20, 4.50

„ Erwachsene „ 7.—, 11.—

“ extrastark 17.—

(H 2862 Z) [637]

Franz Carl Weber

Spielwarenhandlung

Bahnhofstr. 62, Zürich.

Neueste Einrichtungen.
Anerkannt billigste Preise.

SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Omnibus am Bahnhof.
[493] Prospekt gratis.
H. Oertli - Meier.

Privat-Heil- und Pflege-Anstalt „Friedheim“ Zihlschlacht (Thurgau) für Nerven- u. Geisteskranke.

Dirig. Arzt und Besitzer: Dr. Krayenbühl. [356]

Für Kurbedürftige.

Im Appenzellerland, 900 Meter über Meer, werden **Kurgäste** angekommen zum Pensionspreis von **Fr. 3** per Tag, ohne Zimmer. In nächster Nähe prächtige Fichten- und Tannenwaldung. Wunderschöne Aussicht auf See und Gebirge. Prachtvolle nähere und weitere Spaziergänge. Freie, bürgerliche Küche, reelle Weine, offenes Bier, freundliche Bedienung. Alle weitere wünschbare Auskunft erteilt bereitwillig und empfiehlt sich der Eigentümer

August Schläpfer, zum Falken, Walzenhausen
[622] (H 3970 G) (Appenzell A.-Rh.).

Hotel und Pension Strela, Langwies (Graubünden)

1377 Meter über Meer.

Auch als Uebergangsstation nach Arosa sehr geeignet.

Sehr angenehmer Landaufenthalt. Freudliche Zimmer, gute Betten, gute Küche, billige Preise und aufmerksame Bedienung. (H 634 ch) [598 -

— Bad- und Kuranstalt Rothenbrunnen — 2 Poststunden von Chur.

Saison vom 1. Juni bis Mitte September.

In seiner Zusammensetzung einzig dastehender **jod- und phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling**. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmut, Skrofulose, Kropf und namentlich gegen Störungen im Wachstum und Entwicklung der Kinder. Badarzt im Etablissement wohnend. Neue, comfortable Gebäude und Douche-Einrichtungen. Soignierte Küche. **Pensionspreis Fr. 5. - . Nur 1 Klasse. Für Unbemittelte Fr. 2.50. — Entsumpfung durchgeführt.**

Zur Auskunft, Zusendung von Prospekt, ärztlichen Berichten etc. ist gerne bereit die dortige **Direktion**.

Die Generalniederlage des Rothenbrunner Mineralwassers befindet sich bei Guyer & Cie., Marktstraße, Zürich. (H 285 ch) [430]

Bezirk Sargans **Alpenkurort Weisstannen** 3400 Fuss
Kt. St. Gallen. Eröffnet den 1. Juni. über dem Meer

HOTEL & PENSION „ALPENHOF“

(H 3797 G) mit Dependence. [553]

Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmilken. Anerkannt gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer. Bequeme Badeeinrichtung. Hübsche Spaziergänge. „Einziges“ Telephonbureau des Thales im Hause! Direkte Verbindung mit dem Telegrafenbüro Mels. Tägliche Fahrpostverbindung Mels via Weisstannen u. retour. Privatfuhrwerke. **Pensionspreis Fr. 4 bis 4.50, vier Mahlzeiten, inkl. Zimmer.** Vor und nach der Saison ermässigte Preise. Billige Arrangements für Familien. Prospekte gratis und franko.

Höchst empfiehlt sich A. Tschirky, Besitzer.

Durch alle Grosshandlungen zu beziehen.

SURFIN-STÄRKE

Marke Fisch

Packungen in Kistchen von 25, 30, 50 & 60 Kgr. loose & in Packets ohne Taragewicht.

Packungen in Packets von $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, 2 & 5 Kgr. hübsche Packung.

ist die ausgiebigste, reinste und beste Amlung für Anwendung in gekochtem Zustande!

Schont die Wäsche & erhält sie neu!

EINZIGE FABRIKANTEN: OSCAR NEHER & C°, MELS, SCHWEIZ.

(H 3229 G) [318]

Der echte EISENCOGNAC GOLLIEZ

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat
ist ärztlich empfohlen gegen:

Blechsucht
Blutarmut
Appetitlosigkeit
Magenkrämpfe
Migräne
Nervenschwäche
Schlaflosigkeit
Schwere Verdauung



Ausgezeichnetes Stärkungsmittel
Allen durch schwere Arbeit, übermässiges Schwitzen,
Ausschweißungen etc.
Leidenden empfohlen.
Leicht verdaulich
und Zähne nicht angreifend.

An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämiert. Nur echt in Flacons zu Fr. 2.50 und 5.— mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weise man zurück. Depos: in allen Apotheken und Drogerien.

Institut Boillet, Les Figniers, Lausanne (Suisse).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung moderner Sprachen, gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. Mässige Preise. Gute Pflege. Prospekte mit Referenzen versendet

[501] (H 4917 L)

L. Steinbusch, Direktor.

Vertreter

für die

Ostschweiz

(ausgenommen

Bezirk Zürich):

A. Rebsamen,

Nähmaschinen-Fabrik in

Rüti

(Kanton Zürich).

Einziger Vertreter
für die Stadt und den
Bezirk Zürich:

Hermann Gramann,

Mechaniker,

Münsterhof 20,

Zürich.

ODIE

DAVIS

ODIE

DAVIS

Gesetzlich geschützt. Der St. Jakobsbalsam Unzerstörlich.

von C. Trautmann, Apotheker in Basel, hat sich stets bewährt zur Heilung jeder Wunde, besonders solche eitriger und brandiger Natur, ferner offener Füsse, wundgelegener Stellen u. s. w. Preis Fr. 1.25. (H 1637 Q) [521]

Für 75 Centimes

kauft man in fast allen Apotheken, Drogerien und Parfümerie-Geschäften 1 Stück:

Bergmanns Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie., Dresden und Zürich.

Es ist die beste Seife für zarten, sammetweichen Teint, ebenso gegen Sommersprossen und allen Arten Hautunreinigkeiten. Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen und verlange stets die Seife mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner.

(Schutzmarke)



(Schutzmarke)

MÜLLER & BERNHARD'S
reiner, leichtlöslicher CACAO
in BÜCHSEN unübertriffener Qualität
von $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ & $\frac{1}{8}$ K. und offen überall zu haben

(M 10262 a Z) [169]

Erster Ehrenpreis mit Diplom u. goldene Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Schaffhausen Specialität! Tuchrestenversand! Neue Branche!

Herren- und Knabenkleiderstoffe.

Stets Tausende von Coupons auf Lager. Täglich neue Eingänge. Jeweils direkter persönlicher Einkauf der Saison-Mustercoupons in den ersten Fabriken Deutschlands, Belgiens und Englands. Deshalb Garantie für nur frische, moderne und fehlerfreie Ware bei enorm billigen Preisen. Restenlänge 1 bis 5 Meter.

Zwirn-Buckskin à Fr. 2. 60, 2. 90 und	Fr. 3. 50 per Meter
Cheviots und Tweeds für Paletots zu	> 2. 40 >
Elegante Velours, reinwollen	> 4. 20 >
Englische Cheviots,	> 4. 30 >
Kammgarn, hochfein	> 5. 10 >

Schwarze Tuche, Satin, Jaquet- und Regenmantelstoffe bedeutend unter dem Fabrikpreis. Muster franko. Ümtausch gestattet.

Tuchversandhaus Schaffhausen (Müller-Mossmann) Specialgeschäft in Tuchresten. [582]

(M 10262 a Z) [169]

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.60

Keine Hausfrau versäume Muster zu verlangen. Niemand kann gleichgute Ware billiger liefern! [584] R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Goldene Medaille

Hausmanns Lanolin-Präparate.

Die Lanolin-Präparate werden nie ranzig, lassen sich leicht mit wässrigen Flüssigkeiten mischen, werden von der Haut aufgesogen und ihre Bestandteile stehen der menschlichen Haut näher als alle anderen Fette.

Lanolin-Cold-Cream erfrischt und kühlt die Haut, macht sie zart und weich, besiegt Sprödigkeit, Abschleiferungen, Rauheit etc. Lanolin-Zinksalbe gegen Wundsein.

Jodkalium-Lanolinsalbe gegen dicken Hals und Drüsenschwellungen. Salicyl-Lanolinsalbe gegen stark juckende Ausschläge, sowie geg. trockene Arten von Flechten.

Naphthal-Lanolinsalbe gegen nässende Flechten, Grind, Räude. Bor-Schwefel-Lanolinsalbe gegen Hautschürfe, unreine Haut, Ausschläge im Bart.

Sommersprossen - Lanolin-Salbe. Die fleckigen Stellen der Haut werden jeden Abend damit eingebrieben. [646]

Thiol-Lanolin gegen überrete Hautstellen, rote Nasen, Finnen, Hautausschläge.

Lanolin-Rosen-Pomade, vorzügliche Haar- und Bartpomade. Lanolin-Heliotrope-Pomade, vorzügliche Haar- und Bartpomade.

Diese Präparate sind abgefüllt in Gläschen zum Preise von 1 Fr. und zu 75 Cts.

Hecht-Apotheke
C. Fr. Hausmann,
St. Gallen.

Académie Nationale Paris 1890

(H 7262 L)
D. PETER'S
SCHWEIZ.
MILCH-CHOCOLADE

Kaffee!

Direkter Import!

Versand franko Schweiz!

Postpäckchen von: [608]

10 Pfund, Ceylon blau à Fr. 16.—
10 „ Mocca . . . à „ 16.50
10 „ Menado . . . à „ 18.50

E. Weber & Co.,
Rapperswil a. Zürichsee.

Magerkäse,

hochfeine prima Qualität in Laiben von 15 bis 20 Kilo, per Kilo nur 62 Rp. — Schinken, hochfeine, bestens ausgeliesene Qualität, per 10 Kilo Fr. 15.80. — Sehr feine prima Schinken, 10 Kilo Fr. 15.20. — Echte Mailänder Salami, per Kilo Fr. 3.30. — Schweinefett, extra fein, per 10 Kilo Fr. 10.90. [636] End - Huber, (O 1466 F) Muri (Aargau).

J. O. Burks-Braun, Briefmarkenhändler,
1. Hinterläubeli, St. Gallen, 181
Ankauf, Verkauf, Tausch von Briefmarken.

Zwei Diplome Landesaussstellung Paris 1889

Zwei Diplome Landesaussstellung Zürich 1883

Zwei Diplome Landesaussstellung Zürich 1883

Hugo Schindlersche Büstenhalter

(Schweizer-Patent Nr. 6264)

ist nach Ausspruch vieler Damen und ärztlicher Autoritäten der beste Ersatz für das gesundheitsschädliche Korsett.



Viele lobende Anerkennungsschreiben, wie nachstehendes, liegen zur Einsicht bereit. [634]

Chiasso, d. 7. Juli 1894.

Mit grösster Befriedigung darf ich konstatieren, dass der „Schindlersche Büstenhalter“ wirklich jene Vorzeige besitzt, welche ihm angerühmt werden. Meine Frau trägt denselben seit zwei Monaten und würde um keinen Preis mit dem schönsten Korsett tauschen, da eben punkto Bequemlichkeit und Zweckmässigkeit diese neue Corsetage nicht seinesgleichen hat. Ich wünsche demselben eine möglichst weite Verbreitung.

Hochachtend

W. Gyger.

Die Preise sind für Qualität A B C D
Fr. 7.— 10.— 13.— 20.—

Sommerbüstenhalter aus Filigran, per Stück Fr. 15.—

Die Zusendung geschieht gegen Nachnahme und ist bei Bestellung nur der Umfang über Brust und Rücken (unter den Armen gemessen) anzugeben. Für Leidende, sowie als Umstands- und Nähr-Corsetage geradezu unersetzlich!

Praktischeste Sport- und Touristen-Corsetage!

Für heranwachsende Töchter unentbehrlich!

Zu beziehen vom Generalvertreter für die Schweiz:

B. GÜNTHER, ZÜRICH V., Paulstr. 10.

Depots: ☎

Basel: Frau Pfr. M. Böhner-Hetzl, Aussteuergeschäft, Frobenerstrasse 46.

Bern: Frau Elise Schindler-Mosimann, Marzillistrasse 30.

Bischofszell: Frau Geyer-Wehrlin.

Winterthur: Chr. Noller-Stolz, zum „Felsen“.

Zürich: J. Moser, zur „Münsterburg“. (H 2932 Z)

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet J. F. Zwahlen, Thun. gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postannahme: [263]
Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbfbaumwollefrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbfbaumwolle, > > 60 > > 8
Zweischläf. Unterbetten, 6 > > 190 > > 135 > > 19
Einschlafendeckbetten, 6 > > 180 > > 120 > > 18
Einschlaf. Hauptkissen, 2½ Pfd. > > 100 > > 60 > > 7
Ohrenkissen, 1½ > > 60 > > 60 > > 5
Zweischl. Flaunderdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flau 180 > > 150 > > 31
Einschlafendeckbetten, 3 > > 152 > > 120 > > 22
Kindsdeckbettli, 3 > Halbfbaumwolle 120 > > 100 > > 9
Kindsdeckbettli, 2 > > 90 > > 75 > > 6
Sehr guter Halbfbaumwolle, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flau, pfundweise à 5 Fr.

Migräne-Elixir von B. & W. Studer, Apotheker in Bern. In Flacons à Fr. 2.50. Bestes Heilmittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [204]

Beste Fussbekleidung für Frühjahr und Sommer.

Hygienische Socken aus Nesselwolle.

Schweiz. Patent Nr. 4604. Marke: Busch.

Dauerhafteste existierende Fussbekleidung; angenehmer zu tragen und leichter zu waschen als Schaf- und Baumwolle. Nimmt dem Fusschweiss den übeln Geruch und das Brennen. Für den Militärdienst besonders praktisch und erprob. Fusslänge: 25½, 27½ und 28½ cm. Preis pr. Paar, roh Fr. 1.—, echt schwarz Fr. 1.25. Direkter Versand aus dem Fabrikdepot gegen Nachahme. 1 Dutzend und mehr franko.

Frau Sachs-Laube,

Thalagasse 15, Zürich.

Dennlers Eisenbitter

ist bei Bleichsucht, Blutarmut, allg. Schwächezuständen etc. sehr erfolgreich. (M 8222 Z) 562

Feuert nicht Petroleum an, sondern mit den bei

Konsumentvereinen, Spezerei- und Kohlenhandlungen erhältlichen Phönix-Holz- und Kohlenanzündern. Muster und Preiscurrant gratis. Wo keine Depots, liefert Kistchen von 960 Stück für 5 Fr. franko per Nachnahme direkt die Fabrik Th. Schlatter, Wassergasse, St. Gallen. (H 3718 G) [522]

Gebr. Hug & Co.

St. Gallen. [22]

Pianos

von Fr. 650 an.

Harmoniums

von Fr. 125 an.

Kauf. Tausch. Miete. Reparatur.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,
pr. engl. Pfd. Originalpackung: pr. 4½ kg.
Orange Pekoe pr. 5½ kg.
Broken Pekoe 4.50,
Pekoe 4.—,
Pekoe Souchong 3.75,

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4— pr. ½ kg.
Kongou „ 4— „ ½ „

Ceylon-Zimmt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., ½ kg. Fr. 3.—.

Vanille,

erste Qualität, 17 cm lang, 30 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,

Winterthur. [6]

frei ins Haus, eine sortierte Probeküste von 3 ganzen Flaschen Malaga, Sherry, Portwein, Madeira, Muscat oder Marsala, je nach Wahl. (H 913 Q) 415]

Carl Pfaltz, Basel

Südwein-Import- und Versandgeschäft.

Für jeden Tisch!
MAGGI Suppen-Würze Suppen-ROLLEN

SURGATE DE CAFE
TULLIKEREGE
BERNE

Hunzikers Kaffee-Surrogat. [91]
Gesundheits-Kaffee-Zusatz. [92]

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.60

Keine Hausfrau versäume Muster zu verlangen. Niemand kann gleichgute Ware billiger liefern! [584] R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

25 Goldene Medaillen und Ehrendiplome



Für Kurbedürftige.

In Appenzellerland, 900 Meter über Meer, werden Kurgäste angekommen zum Pensionspreis von Fr. 3 per Tag, ohne Zimmer. In nächster Nähe prächtige Fichten- und Tannenwälder. Wunderschöne Aussicht auf See und Gebirge. Prachtvolle nähere und weitere Spaziergänge. Gute, bürgerliche Küche, reelle Weine, offenes Bier, freundliche Bedienung. Alle weitere wünschbare Auskunft erteilt bereitwilligst und empfiehlt sich der Eigentümer.

August Schläpfer, zum Falken, Walzenhausen
622] (H 3970 G) (Appenzell A.-Rh.).

Soolbad z. „Schiff“, Rheinfelden.

Hotel und Pension.

Gutes bürgerliches Haus mit altbekannten, billigen Preisen bei sorgfältiger Bedienung; komfortabel eingerichtet und schön am Rhein gelegen, mit Terrassen und Gartenanlagen. — Prospekte und jede weitere Auskunft durch [600]
Witwe Lse. Erny, Eigent.

St. Moritz-Dorf PENSION GARTMANN

empfiehlt sich verehrten Gästen und Passanten auf kommende Saison. Reduzierte Preise bis Mitte Juli. Nur im Sommer offen. (H 541 ch) [566]

Hotel u. Kuranstalt z. Sternen BAD SEEWEN

Per Bahn 5 Minuten nach Brunnen am Vierwaldstättersee.

Eine Stunde nach Rigikulm.

Das Etablissement besitzt eine elegante Doucheeinrichtung für Kalt- und Warmwasserbehandlung, Soolbäder, Eisenmoorbäder und Fichtennadelbäder, nebst neuestem Heissluft-Schwitzapparat; mit letztem sind brillante Erfolge gegen Ischias, Rheumatismus und Erkältungsfolgen nachzuweisen. [572]

Unsere Kuranstalt, in dem durch landschaftliche Schönheiten bevorzugten Tale von Schwyz gelegen, — meistens durch die Familie selbst besorgt und billige Preise haltend — erfreut sich stets zunehmender Beliebtheit. Pensionspreise mit Zimmer von Fr. 4.50 an. — Man verlange Prospekte. Der Kurarzt: Dr. C. Fassbind.

Der Eigentümer: M. Fuchs-Kürze.

1000 m über M. Kurhaus Fideris-Kulm 1000 m über M. Station Fideris, Linie Landquart-Davos.

Lufkur, Milchkur, Bäder, Fideriser Mineralwasser in täglich frischer Füllung. Quelle selbst nur 20 Minuten entfernt. Eigener Weg in die nahen Waldungen. Freundliche Zimmer in massivem Holz. Vorzügliche Betten. Gute Küche. Reelle alte Veltlinerweine. Aufmerksame Bedienung. Mäßige Preise. Gefl. Anfragen an den Besitzer: H. Meier-Ruffner. [551] (H 520 ch)

(M 8922 Z) Infolge [561]
der ausgezeichneten Kuren,

welche mit Anwendung von

Dennlers Eisenbitter

bei Bleichsucht, Blutarmut, allg. Schwächezuständen etc. gemacht werden, wird dieses vortreffliche Eisenpräparat ärztl. vielfach verordnet und bestens empfohlen. Altbewährtes Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene, wertvolles Unterstützungsmittel bei Sommer- und Herbstkuren. — Vorrätig in allen Apotheken.

Garten-Croquettspiele in vorzüglicher Qualität und Ausstattung:

a) mittelgross, für Halberwachsene oder nur Damen:
Naturholz fein poliert
Für 6 Spieler Fr. 12. 50
" 8 " 15. 50 19. 50

b) gross, für Herren und Damen:
Naturholz fein poliert
Für 6 Spieler Fr. 23. — 25. 50
" 8 " 25. 50 30. —

Franz Carl Weber,

Spielwarenhandlung,

62 mittlere Bahnhofstrasse 62, Zürich.

Firma gefl. genau zu beachten. (H 2863 Z) [638]

Frauen nachthemden Fr. 2.95, Nachtjacken Fr. 2.50, Damenhosen Fr. 1.65, Unterröcke Fr. 1.65, Kissenanzüge (Kölsch) Fr. 1.20, alles eigene Fabrikation und gute Ware. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus. [584] R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Generaldepot
für die Schweiz:
Johannes Pannenberg
in Bern,
Thunstrasse 14.

Zu haben
in allen Apotheken, Drogerie-, Delikatessen- und besseren Spezereihandlungen.
(H 2791 Y) [606]

Das billigste, bequemste und sicherste Anzündmittel ist der Patentasbestfeueranzünder

von H. E. Allemand in Leubringen bei Biel.
Um Unglück zu verhüten überall empfohlen.

Die beste Fleckenseife, welche schnell alle Flecken in jedem Stoffe besiegt, ist die MANNE RUSSE. Bitte jede Hausfrau, eine Probe hiemit machen zu wollen. Unentbehrlich, wer es einmal probiert. Ueberall zu haben! [672]

Soolbad und Luftkurort zum Löwen in Muri.

Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober.
Pension 4 bis 5½ Fr., Zimmer und Bedienung inbegriffen.

Sool- und Moorbäder. — Frische Milch und Molken.

Gelegenheit zu hübschen Spaziergängen. Grosser schattiger Garten mit Kegelbahn. — Eigene Forellenfischerei. Kurarzt Dr. B. Nietlisbach. Prospekte und nähere Auskunft durch 526] (H 1643 Q) A. Glaser-Zillig.



J. Siebig
Company's
FLEISCH-EXTRACT
NUR AECHT
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Eigens Lager, d. Schreib., d. Schwab.:
Aulig, Wettswil, St. Gallen.
Hof & Altegg, B. Zürich.
Zo haben bei den grössten Kolonial- und Esswaren-Händlern, Drogerien, Apotheken etc.

Vorhangstoffe,

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [327]

J. B. Nef, Herisau (Kt. Appenzell). Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Zarte Haut.

Um der Gesichtshaut und den Händen ein blendend-weisses Aussehen von unvergleichlicher Zartheit und Frische zu verleihen, benütze man nur die allein echte und berühmte

Bergmanns Lilienmilch-Seife.

Nur diese wird allgemein als einzige echte, gegen rauhe und aufgesprungene Haut, Pickeln, Sommersprossen etc. empfohlen. Man hüte sich vor Fälschungen und verlange in allen Apotheken und Drogerien nur die allein echte Bergmanns Lilienmilch-Seife von Bergmann & Cie., Dresden und Zürich, mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Preis à Stück 75 Cts. [129]



Schutzmarke.



[Z 463103 W]

Erster Ehrenpreis mit Diplom u. goldene Medaille Venedig 1894. Goldene Medaille Wien 1894.

Suchen Sie etwas zu kaufen?

Haben Sie etwas zu verkaufen?

Suchen Sie eine Stelle?

Haben Sie eine Stelle zu besetzen?

Lassen Sie durch die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler St. Gallen [149]

in die geeigneten Blätter ein
Inserat
einrücken, wodurch Sie Ihren Zweck am raschesten u. sicher-
sten erreichen werden.

Anglo-Swiss Biscuit-Co.

in Winterthur.

Aleuronat-Biscuits
Englische Biscuits
Konditorei-Biscuits
Glasierte Biscuits

Mandel-Biscuits
Gemischte Biscuits
Biscuits in Cartonnagen
und Paketen



Medaillen an den Ausstellungen von Winterthur und Lausanne.

Gesucht.

Ein starkes, williges Mädchen von 20 bis 22 Jahren, das gut bürgerlich kochen kann und den übrigen Haushalt versteht, findet gute Stelle zu einer kleinen Familie. Zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler**, St. Gallen. [667]

Haushälterin. Ein alleinst. Frauenzimmer von tadellosem Ruf, aus guter Familie, welches die Leitung einer feinen Haushaltung und Küche gründlich versteht, wünscht wieder den Haushalt eines respektablen Herrn zu leiten. Beste Referenzen. Geff. Off. Chiff. B.H 671 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Pensionnat famille. Mr. et Mme. Jules Guex, rue du lac 23 à Vevey (Vaud) reçoivent en pension quelques jeunes filles désirant apprendre le français et compléter leur éducation. Maison très-bien située avec jardin. — Vie de famille très-confortable. Références de premier ordre à St-Gall, Arbon, Zurich et Berne. Prospective à disposition. (H 7986 L) [670]

Tochterinstitut Lindengarten

Uster (Zürich).

Sehr gesunde Lage, grosser, schattiger Garten, gut ventilierte, wohl ausgestattete Räumlichkeiten, gute Nahrung, ausgezeichnete Lehrkräfte mit bester Berücksichtigung auf moderne Sprachen, geräumige Turnhalle und Spielplatz, Familieneben. [668]

Prospekte zu Diensten. Nähere Auskunft erteilt gerne (O W H 848) Die Vorsteherin **L. Hofmann**.

Junge Töchter, welche sich in der französischen Sprache gut ausbilden wollen, finden beste Gelehrtheit und freundliche Aufnahme in der (H 2742 J)

PENSION von Mme Vve E. Marchand, Notaire in St. Imier (franz. Schweiz). Vorzügliche höhere Schulen und tägliche Stunden durch die beiden Töchter des Hauses, Lehrerinnen an den Schulen. Angenehmes Leben und liebevolle Pflege. Pensionspreis mässig. — Beste Referenzen und alle Auskunft zur Verfügung. [527]

Pension.

In guter Familie in St-Blaise würden einige Töchter in Pension genommen. Familienleben, gute Pflege, sowie vor treffliche Schulen. Mässiger Preis.

Sich gef. zu wenden am **Mme. Bettone Persoz** in St-Blaise bei Neuchâtel. [633]

Sanitäts-Geschäft

z. roten Kreuz.

Wasser-Filter für Haus u. auf die Reise.

Hechtapotheke

C. Fr. Hausmann.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

liefert schnell, prompt und billig
Buchdruckerei 139)
Wirth A. G., St. Gallen.

Unübertrifffen

Anglo-Swiss Biscuit-Co.

in Winterthur.

583] Wafeln und Hippen
Madelaines, Nonnettes
Dijoner Leckerli und
Lebkuchen

Pfefferminzzeltchen
Lozenges und Jujubes
Biscuits für Kranke
und Genesende

Goldene Medaille an der Ausstellung in Karlsruhe.

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Charlotte.

Der nächste Kurs beginnt an der Schule **Mittwoch den 5. September** und schliesst **Donnerstag den 20. September**. Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens. Unterricht in Buchführung, Kaufmännischen Rechnen und Korrespondenz. Im Fache des Strickens und Handähnens Einübung der Schallenselschen (Bühlischen) Methode. Wissenschaftliche Vorträge. Ausser praktischer Ausbildung der Schülerinnen bildet einen Hauptgesichtspunkt der Anstalt die Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen. Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an

(Stg Ag 400) [669]

Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Hotel und Pension Pilatus, Alpnach-Stad,

Vierwaldstättersee.

Herrliche Lage. Günstige Verbindungen für Ausflüge mit Dampfschiff, Pilatus- und Brünigbahn. Pensionspreis von 5 Fr. Logis von Fr. 1.50 an. [599] (H 1230 Lz)

Familie Britschgy.

Wasch-Auswind-Maschinen

mit prima Gummi-Walzen
G. L. Tobler & Cie.,
Zollhausstr. 5, St. Gallen. [440]

Hunzikers

Kaffee-
Surrogat.
Schutz-Marke.

BESTER Gesundheits-
Kaffee - Zusatz.

D. PETER'S SCHWEIZ.

MILCH-CHOCOLADE [519]
(H 7262 L)

„Touristenfreund“

Sammlung beliebter Spiele für
die Reise

in knapper Verpackung (Buchform,
bequem mitzunehmen).

Ausgabe A enthält Belagerung, Mühlen-
und Damenspiel Fr. 2.40

Ausgabe B, gleicher Inhalt, sowie Halma Fr. 5.50

Franz Carl Weber
(H 2864 Z) Spielwarenhandlung
Zürich, Bahnhofstr. 62.

SUPPEN MAGGI WÜRZE [528]
(H 2864 Z)

Feldstecher
f. Damen, sehr gut u. fein, p. Stück
m. Etui statt Fr. 14.— z. Spottpreise
nur Fr. 9.- 80 Fr. Nachnahme.
631] Maurer, Optiker
(0 Fl 150) R'wald, Frutigen, Bern.

Ausgezeichnetes
Kindernährmittel
ROMANSHORNER MILCH
Vorrätig
in allen Apotheken. [629]

Mit grossem Vergnügen kann ich Ihnen, Herr Popp, mitteilen, dass Ihre Kur ungemein heilsam gewirkt hat. Ich fühle mich dadurch von meinem 5jährigen Magenleiden gänzlich geheilt. Ich spreche Ihnen meinen tausendfachen Dank aus. Paul Hirschy, Gravere, Biel, Kt. Bern.

Ich spreche hiermit Herrn Popp in Heide nochmals meinen tiefschuldeten Dank aus für die so glückliche Heilung meines qualvollen Magenleidens. Da ich seither alles ohne die geringsten Beschwerden genießen kann und mich überhaupt vollständig gesund fühle, so kann die Heilung eine ganzliche und bleibende zu sein.

Laufenburg, Kt. Aargau, 26.10.91.
Römann, Bezirksschreiber.

Buch und Frageschema sendet J. J. F. Popp's Poliklinik in Heide, Holstein, an jeden franko und gratis. [41]

Hotel und Pension Pilatus, Alpnach-Stad,

Vierwaldstättersee.

Herrliche Lage. Günstige Verbindungen für Ausflüge mit Dampfschiff, Pilatus- und Brünigbahn. Pensionspreis von 5 Fr. Logis von Fr. 1.50 an. [599] (H 1230 Lz)

Unsere Frauenwelt

in Stadt und Land,
namentlich alle
Hausmütter, Wöchnerinnen,
Hebammen,

Krankenpflegerinnen etc.
finden sämtliche Artikel, deren sie
bedürfen, sei es auf dem Gebiete
der Medizin,
der Kinder- und Krankenpflege,
der Gesundheitserhaltung,
der Schönheitspflege [648]

im Detailversandgeschäft von
C. Fr. Hausmann,
Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft
Fabrik chem. phar. Präparate
in St. Gallen.

Strenge Diskretion, grösste Auswahl,
vorzügliche Qualität, billigte Preise.
Auf Wunsch Ansichts- und Mustersendungen.

Statt Fr. 13.65 nur Fr. 10.—

liefern wir den neuesten Jahrgang

1894

Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens

13 schön vergoldete, gebundene Bände,
von je 240 Oktavseiten, ein Werk, das
in keiner Familie fehlen sollte.

Der Schweizer Deklamator

eine schöne Sammlung der besten ori-
ginellsten Deklamationen, viele in Mund-
art. Geh. Fr. 1.50, geb. 2.—. [581]

Buchhandlung A. Niederhäuser
Grenchen.

Kaffee!

Direkter Import!

Versand franko Schweiz!

Postpakete von:
10 Pfund, Ceylon blau . à Fr. 16.—
10 „ „ Mocca . . . à „ 16.50

10 „ „ Menado . . . à „ 18.50
E. Weber & Co.,
Rapperswil a. Zürichsee.

Wichtige Mitteilung.

Unfehlbar in seiner Wirkung ist das
Eau Anti-Pelliculaire
von J. BLANCK, Parf., SCHAFHAUSEN, Nr. 1
Gegen alle Arten Hautausschläge im Ge-
sicht oder Körper, Nasenröte, Säure-
seide, oder trockenes Haar, von Händen
oder Fußsohlen, Nr. 2: Gegen Schuppenbil-
dung, Haarverlust, beiessende Kopfhaut, Haut-
jucken, Grinde, Krätze etc.

Zu haben bei Obigem, das Uebel ist
richtig anzugeben. [24]

in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die **Suppeneinlagen**, **Haferprodukte**, **Kindermehle**, fertigen **Fleischbrühe**-, **Erbswurst**- und **Gemüsesuppen** der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee. [10]